

21.03.2011 - 10:43 Uhr

Sommerflugplan in Frankfurt: Mehr Flüge und ein deutlich vergrößertes Sitzplatzangebot / Neue Interkontinental-Verbindungen nach Seattle, Calgary und Recife

Frankfurt (ots) -

Für die Sommersaison 2011 bietet der Flughafen Frankfurt ab dem 27. März insgesamt 4.845 wöchentliche Starts im Flugplan an. Das sind 5,6 Prozent mehr als im Sommer des Vorjahres. Das Sitzplatzangebot vergrößert sich sogar um 8,3 Prozent auf 770.000 Plätze pro Woche. Von Frankfurt aus können 298 Ziele in 110 Ländern erreicht werden. Mit einem Angebot von 280.000 Sitzen auf den Interkontinentalstrecken (plus fünf Prozent) hat Frankfurt einen Marktanteil von 64,5 Prozent an der Platzkapazität aller Interkontinentalflüge, die über die 16 koordinierten Verkehrsflughäfen in Deutschland führen.

Im Interkontinentalverkehr werden ab Juni Seattle und Calgary an der nordamerikanischen Pazifikküste von Condor zwei Mal pro Woche direkt angefliegen. Auch die brasilianische Küstenstadt Recife taucht neu im Flugprogramm der Condor mit einer wöchentlichen Verbindung auf. Lufthansa setzt den Super-Airbus A380 jetzt erstmals regelmäßig im USA-Verkehr ein. Täglich startet eine A380 nach New York und ab 10. Mai gleichfalls täglich ein A380-Flug nach San Francisco. Rio de Janeiro wird von der brasilianischen Fluggesellschaft TAM nun täglich bedient. An jedem Tag der Woche kann jetzt auch die koreanische Metropole Seoul mit Lufthansa erreicht werden. Zum persischen Golf setzt Qatar Airways drei zusätzliche Flüge ein und erhöht die Wochenfrequenz damit auf 13 Verbindungen. Oman Air fliegt ab Juli täglich nach Muscat.

Im Europaverkehr kommt Trondheim in Norwegen als neues Ziel hinzu. Das Streckennetz der Lufthansa wird ergänzt um die Stadt Genua in Oberitalien, die sizilianische Metropole Palermo, Olbia auf Sardinien und die korsische Provinzhauptstadt Bastia. Die Feriendestination Split in Kroatien wird künftig sowohl von Lufthansa als auch von Condor angefliegen. Verstärkt werden unter anderem die Lufthansa-Frequenzen nach Brüssel um 14 Verbindungen auf 67 Flüge pro Woche und nach Basel um ebenfalls 14 Verbindungen auf 41 Wochenflüge. Eine Aufstockung um jeweils sieben Verbindungen pro Woche erhalten die skandinavischen Zielorte Bergen (Norwegen), Göteborg (Schweden), Helsinki (Finnland) und Billund (Dänemark) sowie die beiden Großstädte Zürich und Genf in der Schweiz und Österreichs Metropole Wien. Außerdem die tschechische Hauptstadt Prag und der Moskauer Flughafen Domodedovo. Palma de Mallorca ist mit LH-Flügen jetzt täglich zu erreichen. Die "Rennstrecke" nach London wird von Lufthansa gleichfalls um sieben Flüge auf nunmehr 77 Verbindungen pro Woche verstärkt und von British Airways um fünf Flüge auf insgesamt bis zu 50 Flüge wöchentlich angehoben.

Im Deutschland-Streckennetz der Lufthansa sind die Zielorte Westerland auf Sylt und Rostock an der Ostsee mit jeweils zwei Wochenend-Flügen neu hinzugekommen. Die aufkommensstärksten innerdeutschen Strecken wurden nochmals aufgestockt. München um 14 Flüge auf 98 Verbindungen pro Woche, Berlin um sechs Flüge auf 111 wöchentliche Verbindungen, und die Hamburg-Strecke erhielt bereits im Winterflugplan eine Verstärkung um sieben Flüge auf 107 Wochenverbindungen.

Aber auch die Frequenz nach Düsseldorf wird um einen täglichen Flug auf acht Tagesverbindungen erhöht. Gleichfalls um einen täglichen Flug steigt die Zahl der Verbindungen nach Friedrichshafen.

Druckfähiges Bildmaterial zum Flughafen Frankfurt und zur Fraport AG steht im Internet unter www.fraport.de, Menüpunkt "Presse", Unterpunkt "Bildarchiv" kostenlos zum Download zur Verfügung.

Unter <http://fraport.cms-gomex.com> bieten wir für Fernsehredaktionen außerdem kostenloses Footage-Material zum Download an.

Kontakt:

Fraport AG
Thomas Uber
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

60547 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 690-70555
t.uber@fraport.de
www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100621224> abgerufen werden.